

Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 14.12.2022;
Lindenkrug in Witzeze, Dorfstraße 4, 21514 Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Wieckhorst, Jörn

Gemeindevertreterin

Niemann-Gerdt, Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Kämpf, Dennis

Nielsen, Sven-Olaf

Schlichting, Achim

Schütt, Joachim

Wöhl-Bruhn, Detlef

wählbarer Bürger

Kroh, Wolfgang

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Schlichting, Susan

Gemeindevertreter

Schwenke, Bodo

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.09.2022
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Haushaltsplan der Feuerwehrkameradschaftskasse 2023
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2022
- 9) Haushaltssatzung und -plan 2023
- 10) 1. Änderung der Betreuungsvereinbarung (Abwasser)
- 11) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Nördlich der Straße Heideblock, westlich der Wohnbebauung Op de Wöhr, Ortsausgang Richtung Schulendorf" hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, abschließender Beschluss
- 12) Ausbau der K52 und Sanierung der Regenwasserkanäle
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Bürgermeister Jörn Wieckhorst eröffnet die Sitzung begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Die Tagesordnungspunkte Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten sollen nicht öffentlich beraten werden.

Beschluss

Die Gemeinde Witzeeze beschließt, den Tagesordnungspunkt 14) Personalangelegenheiten und 15) Grundstücksangelegenheiten nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.09.2022**

Einwände gegen die Niederschrift vom 29.09.2022 ergeben sich nicht.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Wieckhorst berichtet für Dennis Gabriel:

- Für die geplante Errichtung der Flächenphotovoltaikanlagen wurde eine neue Potentialflächenanalyse erstellt. Der Bebauungsplan soll nun zu Beginn des nächsten Jahres veröffentlicht werden. Davor wird Frau Reinke vom Amt Büchen unseren Rechtsanwalt Herrn Dr. Niedersberg aus Kiel hinzuziehen, um einen rechtssicheren öffentlich-rechtlichen Vertrag vorzubereiten.
- Nach der letzten Sitzung des Arbeitskreises "Notstrom" unter der Leitung von Wolfgang Kroh wurden Heizgeräte, die mit Gas betrieben werden können und elektrische Heizgeräte angeschafft. So könnten das KUZ und eventuelle Feuerwehrmeldepunkte im Notfall auch ohne Gas und/oder Strom geheizt werden.
- Nach einer Verkehrsschau wurden am Bahnübergang einige Schilder ausgetauscht und ein neues angeschafft.
- Die Verkehrsaufsicht hat unseren Antrag auf Errichtung einer Einbahn-

straße in der Twiete am Katenstieg abgelehnt.

- Für den Fall, dass im Winter die Flüchtlingsströme weiterhin ansteigen haben wir dem Kreis und dem Amt Büchen einen Notfallplan vorgelegt, wonach das KUZ als Notunterkunft genutzt werden könnte. Vielen Dank an dieser Stelle an Wolfgang Kroh, der den Plan maßgeblich erstellt hat. Eine Umsetzung ist derzeit ausdrücklich nicht erforderlich!
- Zum ersten Mal seit 2019 haben wir am vergangenen Freitag wieder unseren Seniorenadventskaffe durchgeführt. Zum ersten Mal haben Familie Kroh, Sigrid Kraak, Detlef Wöhl-Bruhn und ich die zahlreichen Gäste im Schützenhaus bewirtet. Dafür ein herzliches Dankeschön an den Schützenverein für die Unterbringung, an die vielen aus dem Dorf gespendeten Torten, an die HABASAB Damen für die gebastelten Gastgeschenke, an den Kindergarten für die musikalischen Darbietungen und an den Tannenhof für den prächtig geschmückten Weihnachtsbaum.
- Auch die vielen Weihnachtsbäume an den Straßenlaternen im Ort wurden vom Tannenhof gespendet und von vielen Anwohnern mittlerweile festlich dekoriert. Ein sehr schöner Anblick und auch dafür ein herzliches Dankeschön an den Tannenhof und allen die sich daran beteiligt haben!
- Auch die weiteren traditionellen Veranstaltungen wie den Martinsumzug, den voradventlichen Markt und die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag konnten wieder in gewohnter Weise stattfinden. Dabei war vor allem zum Martinsumzug die Beteiligung überwältigend. Auch hierfür vielen Dank an den Jugendausschuss und den Kulturausschuss für die gelungenen Veranstaltungen.
- Die Feuerwehr wird am 24.12. wieder ihren Weihnachtsumzug durchführen, eine der wenigen positiven Entwicklungen aus der Coronazeit. In diesem Jahr soll eine neue Überraschung mit dabei sein.

5) Berichte aus den Ausschüssen

Jugendausschuss:

Der Laternenumzug am 11.11. war gut besucht. Man hat sich etwas mit dem Essen verkalkuliert, weil man davon ausging, dass dadurch, dass in Büchen auch ein Laternenumzug stattfand, weniger Besucher kommen würden.

Der Ausschuss hatte den Auftrag erhalten, sich mit der Spielplatzthematik zu beschäftigen. Man hat daraufhin Gespräche mit möglichen Flächeneigentümern aufgenommen.

Finanzausschuss:

Die letzte Sitzung fand am 22.11. statt. Hier wurden der Nachtragshaushalt 2022 und der Haushalt 2023 beraten.

Zu Gast waren Herr Schmahl vom Kreis und das Planungsbüro Gosch & Priewe, um über den Ausbau der K 52 zu sprechen. Frau Niemann-Gerdts führt aus, dass sich bereits der Bau- und Wegeausschuss am 13.09. mit dem Thema beschäftigt

hat. Weiterhin stellt sie die vorgestellte Planung vor in der die Erneuerung in 3 Bauabschnitten erfolgen soll. Die Kosten der Fahrbahn trägt der Kreis, die des Gehweges der Gemeinde. Da der Kreis beabsichtigt, die Sanierung mit 70 % fördern zu lassen, gibt es spezielle Voraussetzung an die Breite und Beschaffenheit des Straßenausbaus. Wenn die Planung so umgesetzt werden soll, müssten teilweise Flächen von Anliegern erworben werden. Hier besteht noch erheblicher Gesprächsbedarf. Baubeginn wird nicht vor 2024 sein.

Der Beschluss Haushalt FFW Kameradschaftskasse wurde vertagt.

Abschließend wurden über Personalangelegenheiten beraten.

Kultur- und Sozialausschuss:

Die letzten Sitzungen fanden am 16.11. und 30.11.2022 statt. Thema am 16.11. war das Naherholungskonzept. Die Mitglieder haben den Stand ihrer Arbeiten vorgestellt. Herr Nielsen stellt daraufhin die ersten Entwürfe der Schautafeln vor.

Auf der Sitzung am 30.11. wurden die Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2023 beraten, die auch wieder auf einem Flyer veröffentlicht werden sollen. Die Termine stehen noch nicht überall fest. Angedacht sind:

- Bücherflohmarkt im Februar
- Ostermarkt am 19.03.23
- Frauenflohmarkt am 16.04.23
- ggf. Kinderflohmarkt d. Jugendausschuss
- Lesung mit Dr. Jürgen Ehlers
- Vortrag von der IG Polabia
- Film über Witzeze von Hartmut Fritz
- Vortrag mit Dieter Schmidt
- Plattdeutscher Nachmittag
- Witzeze radelt am 07.05.23

Des Weiteren waren Thema die derzeitige Flüchtlingssituation und ein Antrag der IG Polabia.

Am 20.11. wurde nach 2 Jahren Coronapause wieder der voradventliche Markt durchgeführt. Insgesamt waren 20 Aussteller dabei und viele Besucher. Alle Torten wurden verkauft und die Veranstaltung hat nach Ausgabenabzug einen Überschuss in Höhe von 522,64 € erwirtschaftet.

6) Einwohnerfragestunde

Herr Casper fragt, ob die Eigentümer im Heideblock bei der Planung des K 52 Ausbaus beteiligt werden. Dies wird damit beantwortet, dass man am Anfang der Maßnahme stehe und erst die Planungsvorstellung des Kreises erhalten habe. In der nächsten Folge müsste man genauer in die Planung einsteigen.. Es findet eine Diskussion unter Beteiligung der Öffentlichkeit hierzu statt, Herr Aue erkundigt sich nochmals, ob die 70 % Förderung und an die breite der Normstraße gebunden ist.

7) **Haushaltsplan der Feuerwehrkameradschaftskasse 2023**

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushalt des Sondervermögens Feuerwehrkameradschaftskasse für das Jahr 2023.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2022**

Herr Wieckhorst erläutert kurz die maßgeblichen eingearbeiteten Veränderungen des Nachtragshaushaltes 2022, die in der Vorlage ausgeführt werden. Statt einer geplanten Rücklagenzuführung in Höhe von ursprünglich 90.300 € kann nun sogar ein Betrag in Höhe von 189.300 € zugeführt werden. Herr Juhl ergänzt diese Ausführungen kurz.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung mit -plan gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Haushaltssatzung und -plan 2023**

Herr Juhl erklärt bezugnehmend auf die Vorlage kurz, dass man sich bei der Haushaltsaufstellung grundsätzlich an den Vorjahresansätzen orientiert. Neu wurde die Haushaltsstelle Dorf- und Schützenfest mit einem Ansatz von 4.000 € eingestellt. Durch die Gebührenerhöhungen der Gewässerunterhaltungsverbände musste der Ansatz auf 30.000 € angepasst werden. Im Vermögenshaushalt sind Mittel für den Erwerb eines Feuerwehrfahrzuges (40.000. €) und der Zuschuss für den Treppenlift im KUZ (11.700 €) eingestellt. Der Haushalt schließt zunächst mit einer Rücklagenzuführung in Höhe von 140.000 €.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Haushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2023 in der vorliegenden Form.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Bera-

tung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) 1. Änderung der Betreuungsvereinbarung (Abwasser)

Es wird erklärt, dass in der bestehenden Vereinbarung lediglich eine Regelung zur Umsatzsteuer eingepflegt werden musste.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die 1. Änderung der Betreuungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Büchen und der Gemeinde Witzeze in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11) 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: "Nördlich der Straße Heideblock, westlich der Wohnbebauung Op de Wöhr, Ortsausgang Richtung Schulendorf"
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, abschließender Beschluss**

Frau Niemann-Gerdt erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Es wird erläutert, dass die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingegangen sind. Die Änderung des Flächennutzungsplans konnte daher bereits bearbeitet werden und soll, da das Genehmigungsverfahren beim Land 3 Monate dauern kann, schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden. Der B-Plan konnte so kurzfristig noch nicht weiterbearbeitet werden und wird Thema der nächsten Sitzung.

Herr Wieckhorst verlässt die Beschlussvorlage.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Witzeze für das Gebiet: „Nördlich der Straße Heideblock, westlich der Wohnbebauung Op de Wöhr, Ortsausgang Schulendorf“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird, gemäß dem Abwägungsvorschlag der Abwägungsliste (Zusammenstellung des Abwägungsmaterials), die Bestandteil dieses Beschlusses ist, entschieden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Witzeze beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Nördlich der Straße Heideblock, westlich der Wohnbebauung Op de Wöhr, Ortsausgang Schulendorf“.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass die wirksame Flächennutzungsplanänderung und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-buechen.eu eingestellt sind und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich sind.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltung
11	8	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Vertreter der Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:
Susanne Niemann-Gerdt.

12) Ausbau der K52 und Sanierung der Regenwasserkanäle

Frau Niemann-Gerdt hält sich für befangen möchte sich aber zur Sache äußern. Es wird kurz über eine mögliche Befangenheit mit dem Ergebnis gesprochen, dass Frau Niemann-Gerdt ihr Statement abgeben darf, sich an der weiteren Diskussion aber nicht beteiligt.

Sie beanstandet das Vorgehen des Kreises, die Gemeinde mit einer Planung zu konfrontieren ohne vorher das Gespräch gesucht zu haben. Des Weiteren waren Äußerungen des Kreismitarbeiters wären der Finanzausschusssitzung zu beanstanden oder miss zu verstehen.

Herr Wieckhorst führt aus, dass das Planungsbüro GSP beauftragt werden soll um Varianten zu erarbeiten, auf deren Grundlage die Gemeinde weiter diskutieren kann.

Es findet eine weitere Aussprache hierzu statt, auch in Bezug darauf ob die Gemeinde die Regenwasserentwässerung durch alternative Methoden lösen kann.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, die Firma GSP mit der Planung

konkreter Varianten für die Straßenführung und die Herstellung der Regenwasserentwässerung im Rahmen des K52 Ausbaus zu beauftragen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Wortmeldungen ergeben sich nicht. Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

.....
Jörn Wieckhorst
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung